



Schuljahreschronik 2021/22

Realschule Vaduz



Anschrift

Realschule Vaduz
Marianumstrasse 43
9490 Vaduz



Telefon und Fax

Telefon + 423 239 65 75
Fax: + 423 239 65 76



Online

Email 1: slrsv@schulen.li
Email 2: gadow.dagmar@schulen.li

Schuljahreschronik 2021/2022

2021/22

Digitale Schuljahreschronik

Die Realschule Vaduz publiziert seit über 10 Jahren nur noch digital. Dies vor allem aus Gründen der Kosteneinsparungen und der Reduktion des Papierverbrauches.

Schuljahreschronik Inhalt

Jahresschwerpunkte	05
Zahlen und Fakten (Statistik)	06
Lehrpersonen und Klassen	7 - 13
Aus dem Elternrat	14
Schulsozialarbeit	15
Projektunterricht, Erasmus, School Maker Faire	16
Ein Blick zurück - Geschichte der RSV	22
Digitaler Unterricht und Weiterbildung	24
Berichte aus den Klassen	29 - 32
G16 - Schülerparlament	33

Vorwort der Schulleitung



Moderner Unterricht und externe Partnerschaften

Die RSV versucht schon seit Jahren mit der Zeit zu gehen und moderne Trends miteinfließen zu lassen.

Aber nicht jeder Trend wird auch sofort umgesetzt. Wir beschäftigen uns intensiv mit Unterrichts- und Schulentwicklungsfragen, um unseren Schülerinnen und Schülern die best-mögliche Ausbildung zu gewährleisten.

Daneben spielen Projektunterricht und projektartiges Arbeiten eine ganz zentrale Rolle in unserem Alltag. Wir sind seit vielen Jahren offizielle Partnerschule der Hilti

AG in Schaan, welche mit uns zusammen jährlich mehrere grössere und kleinere Projekte erarbeitet und umsetzt. Von dieser und weiteren externen Partnern profitieren wir als Schule enorm.

In unserer Schuljahreschronik lassen wir die Highlights des vergangenen Schuljahres nochmals Revue passieren.

Peter Hilti
Schulleiter

Unsere Schwerpunkte in der Jahresplanung

Im August 2020 wurden alle Lehrpersonen wie auch SuS mit persönlichen Geräten ausgestattet.

Deshalb schauen wir ganz kritisch auf die vergangenen zwei Schuljahre zurück und versuchen den Einsatz der Geräte laufend zu optimieren. Persönliche Geräte bedeutet keineswegs, dass wir nur noch digital arbeiten. Der Computer ist lediglich ein "neues" Werkzeug, welches sinnvoll und gewinnbringend eingesetzt werden muss. In Befragungen bei SuS und Eltern haben wir auch Rückmeldungen zur Umsetzung im Unterricht eingeholt.

Voneinander profitieren und miteinander weiterkommen

Die Zeiten, in welchen eine Lehrperson alleine im Schulzimmer mit geschlossenen Türen unterrichtet hat, sind längst vorüber und so ist es immer mehr Usus, dass Lehrkollegen:innen zu Besuch im Unterricht kommen. Mit kollegialen Hospitationen wollen wir den Austausch und die Diskussionen über Unterricht ankurbeln.

SCHILF mit der RS Balzers

Damit wir auch komplett andere Sichtweisen bzw. Unterrichtsformen kennenlernen und nicht immer "nur" mit denselben Lehrpersonen austauschen und diskutieren können, haben wir eine Partnerschaft mit der Realschule Balzers durchgeführt. In verschiedenen gegenseitigen Besuchen und Treffen konnten beide Seiten von spannenden Diskussionen profitieren.

Leider konnten wir nach das gesamte geplante Vorhaben umsetzen. Corona machte es uns schwer.

Differenzierung im Unterricht

Ein weiterer Schwerpunkt in unserer Planung war das Thema "Differenzierung im Unterricht". Damit meint man, dass versucht wird alle Schülerinnen und Schüler dort zu fördern wo sie im Moment grad stehen. Das ist ein grosses Thema und wir haben verschiedene Varianten von Möglichkeiten, einen binnen-differenzierten Unterricht durchzuführen, angeschaut und besprochen. Binnendifferenzierung stellt einen hohen Anspruch an die Lehrpersonen dar. Auch hier kann die IT bei der Vorbereitung und Durchführung eine entscheidende Rolle spielen.

Projektunterricht auf den Stufen 8 und 9

Auch in diesem Schuljahr spielte der Projektunterricht bzw. der projektartige Unterricht eine grosse und zentrale Rolle auf der 8. und 9. Stufe. In diesem Unterrichtsformat kriegen die Schülerinnen und Schüler eine hohe Verantwortung für ihr eigenes Lernen und bestimmen neben Thema und Inhalt auch das Tempo und die Tiefe des jeweiligen Projekts.

Erasmus+ Projekt mit Belgien

In der Woche vor den Herbstferien war eine belgische Klasse zu Besuch in Liechtenstein und die Jugendlichen arbeiteten eng mit uns zusammen. An naturwissenschaftlichen Experimenten konnten die Schülerinnen und Schüler ganz viele Erfahrungen im MINT-Bereich machen. Dieselben Versuche wurden dann in den Primarschulen Triesen und Triesenberg mit Primarschüler:innen umgesetzt. Im Mai 2022 soll das ein Gegenbesuch in Belgien stattfinden.

Statistische Angaben

Schüler/innen nach Gemeinde Allgemeine Fakten

Wohnort	Anzahl
Balzers	2
Buchs	1
Eschen	1
Gamprin	2
Mauren	1
Nendeln	1
Planken	11
Schaan	53
Triesen	1
Vaduz	63
Gesamt	136

Im Schuljahr 2021/22 gingen insgesamt 136 Schülerinnen und Schüler in die Realschule Vaduz. Diese wurden in 8 Klassen geführt. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Klassengrösse von

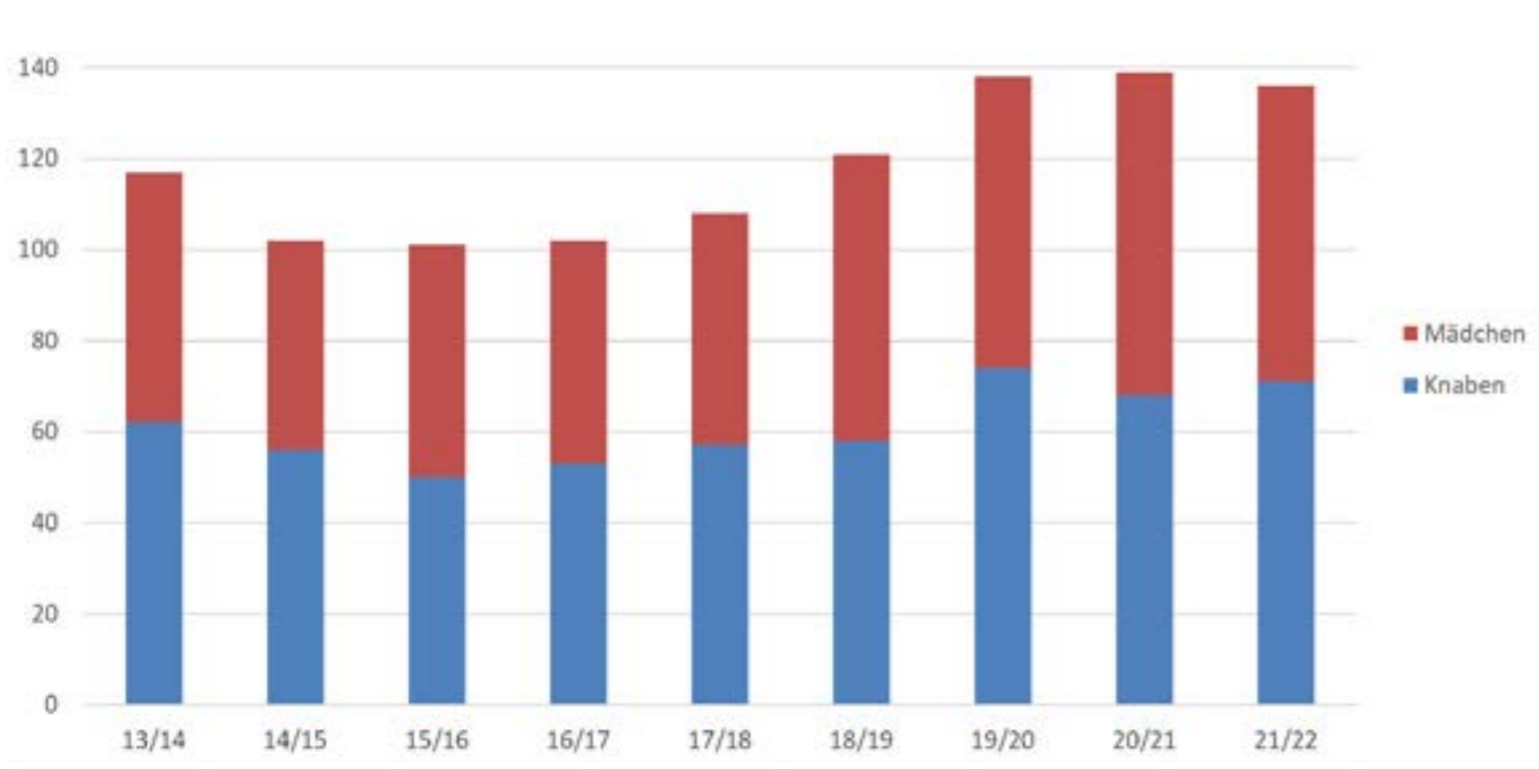
$$136 : 8 = 17 \text{ Schüler/innen pro Klasse}$$

Unterrichtet wurden die Klassen von 20 Lehrpersonen.

Durchlässigkeit

Insgesamt wechselten 13 Schüler/innen prüfungsfrei ans Gymnasium. Zwei Schüler wechselte an die Oberschule.

Entwicklung SuS-Zahlen



In roter Farbe dargestellt sind die Mädchen, Jungs in blau.

Unsere Lehrpersonen



Hilti Peter
Schulleitung, Mathematik

Unsere Schulleitung

- » Realschule Vaduz
- » Schulleitung
- » Marianumstrasse 43
- » 9490 Vaduz

- » Tel. +423 239 65 75
- » Fax. +423 239 65 76
- » Mail: slrsv@schulen.li



Spalt Martin
SL STV, Mathematik, NT, PU, MUI



Jeannette Beck
Sport, RZG, ECDL



Biedermann Nicolas
Deutsch, Französisch, RZG, PU, MUI



Büchel Sandro
Mathematik, NT, Werken, PU, MUI



Kaiser Linda
Deutsch, Englisch, RZG, Zeichnen



Praxmarer Ingrid
Englisch, Französisch, Zeichnen



Schenk Romeo
Mathematik, NT, PU



Dorta-Frei Claudia
Textiles Gestalten, WAH, Kochen



Kind Achill
Musik



Konzett Gert
Sport



Sele Doris
Deutsch, Englisch, Französisch



Simader Matthias
NT, Geografie, MUI, ECDL, ER



Vincenz Anita
Sport



Kuczynski Petra
Mathematik, NT



Marxer Carolina
Deutsch, Englisch, Französisch, Zeichnen



Marxer Jasmine
Mutterschaftsurlaub



Szeverinski Andrea
Werken, Zeichnen, PU



Ventura Fabio
Mathematik, NT, WAH, RZG



Hauenstein Tobias
Katholische Religion

1a

**KLASSE 1A - CAROLINA MARXER**

Almeida Pinto Rafael
Baumgartner David
Bischof Lara
Dominguez Nayala
Egli Paula
Fuchs David
Gstöhl Leon
Hermann Mia
Kanishchev Igor
Konrad Leo
Malin Fabian
Maoundé Tayehim
Negele Timon

Schädler Hannah
Stepan Jana
Vollmar Magdalena
Von Bender Frederick

KLASSE 1B - FABIO VENTURA

Alhusein Mohammad
Bibb Elise
Eberle Simon
Elezkurtaf Fiona
Flury Lisa
Küttel Jesaja
Luchs Leoni
Martini Daniel
Mesinovic Eldar
Mesinovic Ensar
Rest Ladina
Rumpold Lenard
Steiger Simon

Tosolini Tiziano
Wille Tiana
Wolf Johannes
Züger Manuel



1b

KLASSE 2A - INGRID PRAXMARER

Alferi Sara
Augsburger Lisa Marie
Beckbissinger Laura
Duarte Amaral Hugo
Fritsche Melanie
Frommelt Nicolai
Fürst Céderic
Gide Henog
Islitzer Sarina
Kummer Lena
Maierhofer Carl
Memaj Erjon
Mengou Tata Lucinda

Rumpold Luis
Verling Leo
Wachter Tobias



2b

KLASSE 2B - KUCZYNSKI PETRA

Claudino Martins Tomás
Congiu Simon
Demiri Luan
Frick Jana
Hartmann Celestina
Hundertpfund Natanael
Keller Pascal
Kranz Alvaro
Martinez Kyan
Meyer Dario
Näf Emily
Schierscher Florian
Verling Katharina

Wille Scarlett
Zäch Caroline
Zekan Leis

3a

**KLASSE 3A - MARTIN SPALT**

Beck Michael
Bilir Saliha
Carrillo Soneira Fatima
Frick Carl
Gauch Salome
Insinna Romy
Kaiser Julius
Leovac Emma
Meier Maria
Miescher Adrian
Ortler Noel
Ospelt Rafael
Plüss Angelina

Puopolo Amanda
Ritter Anita
Rutz Alexander
Walser Lara

KLASSE 3B - LINDA NUTT

Bigger Sanara
Bigliel Fynn
Dünser Noah
Frick Alessia
Fuchs Karina
Hirschmann Anna
Marock Anna
Noser Alina
Obenaus Philipp
Oehri Jana
Oehri Nico
Ospelt Raffael
Schwärzler Julius

Thöny Tim
Tino Lorena
Vallone Larissa
Vaz Gonçalves Romeu
Vazquez Dominguez
Milene
Vinçonneau Sacha
Von Bender Max
Wolf Katharina



3b

4a

**KLASSE 4A - ROMEO SCHENK**

Blakolmer Timo
Gritsch Felix
Häfeli Joel
Hilti Naomi
Jäger Hans
Kiss Karolina
Licci Riccardo
Lo Russo Emanuela
Ospelt Samuel
Ospelt Severin
Salihovic Mubina
Stocker Sinja
Thoma Anika

Tran Natalie
Tschütscher Eduard
Yildiz Ebuzer

KLASSE 4B - NICOLAS BIEDERMANN

Baumann Noah
Beck Raphael
Bruderer Sarina
Büchner Lillian
Hoop Fabian
Hoop Stephanie
Lenherr Damian
Leu Laurina
Ospelt Ladina
Prasch Jacqueline
Rest Andrin
Rizanaj Benisa
Rizanaj Leonat

Rodrigues Lucas
Schädler Lilly
Schädler Silva
Vazquez Dominguez
Nayeli



4b

4a Abschlussklasse

4b Abschlussklasse

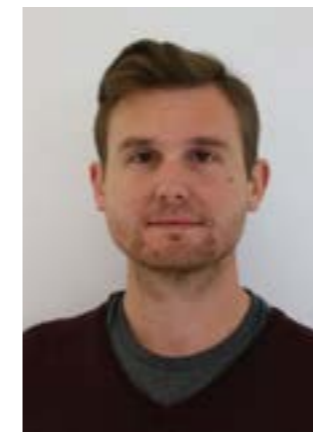


Klassenlehrer
Romeo Schenk

Wie weiter nach der RSV?

Blakolmer Timo
Gritsch Felix
Häfeli Joel
Hilti Naomi
Jäger Hans
Kiss Karolina
Licci Riccardo
Lo Russo Emanuela
Ospelt Samuel
Ospelt Severin
Salihovic Mubina
Stocker Sinja
Thoma Anika
Tran Natalie
Tschütscher Eduard
Yildiz Ebuzer

Automobil-Mechatroniker
Informatiker
Informatiker
Liechtensteinisches Gymnasium
Motorradmechaniker
Liechtensteinisches Gymnasium
Kaufmann
Kauffrau
Polymechniker
Kaufmann
Kaufmann
Kunstschule
Kunstschule
MPA Schule
10. Schuljahr
10. Schuljahr



Klassenlehrer
Nicolas Biedermann

Wie weiter nach der RSV?

Baumann Noah
Beck Raphael
Bruderer Sarina
Büchner Lillian
Hoop Fabian
Hoop Stephanie
Lenherr Damian
Leu Laurina
Ospelt Ladina
Prasch Jacqueline
Rest Andrin
Rizanaj Benisa
Rizanaj Leonat
Rodrigues Lucas
Schädler Lilly
Schädler Silva
Vazquez Nayeli

Kaufmann
Polymechniker
MPA - medizinische Praxisassistentin
Automatikerin
Liechtensteinisches Gymnasium
Metallbaukonstrukteurin
Automatiker
FaGe - Fachfrau Gesundheit
Liechtensteinisches Gymnasium
Liechtensteinisches Gymnasium
Automatiker
Brückenangebot
Kaufmann
Konstrukteur
Mittelschule Sargans
Kauffrau
Liechtensteinisches Gymnasium



Neu: Jahreszeugnisse

Immer wieder haben wir das Thema Jahreszeugnis besprochen. Die RSV möchte schon längere Zeit von Semesterzeugnissen auf Jahreszeugnisse wechseln. Derzeit laufen beim Schulamt verschiedene Diskussionen, welche in diese Richtung tendieren. Im Juni 2021 hat die Regierung die entsprechende Verordnung beschlossen. Somit führen wir ab dem neuen Schuljahr 21/22 Jahreszeugnisse. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass dadurch ein Entlastung für die Jugendlichen entsteht.

Aufgrund von Einschränkungen durch die Covid-Pandemie konnten die Sitzungen des Elternrates nicht im gewohnten Turnus stattfinden. Die jährlichen Besuchstage (Tage der offenen Türen) fielen leider aus.

Wir hoffen, dass wir im kommenden Schuljahr wieder voll durchstarten können.

Von Eltern für Eltern

Der Elternrat greift Ihre Themen auf und führt diese einer breiten Diskussion zu. Bereits durchgeführte Diskussionsrunden zu Themen wie Cybermobbing, Essstörungen, Hausaufgaben, Handy, digitale Medien oder Lernstrategien auf dem Prüfstand.

Auch Lust mal mitzumachen? Wir würden uns freuen.

Elternanlass Leistungsdruck

Im Mai 2022 konnte der Elternrat einen Themenabend durchführen. Zwei Schulsozialarbeiter und ein Schulpsychologie referierten zum Thema "Leistungsdruck" und standen Rede und Antwort.

Schulwegsicherung

Das Thema Schulwegsicherung hat den Elternrat auch in diesem Schuljahr beschäftigt. Wir sind zuversichtlich, dass durch unsere "Interventionen" bei Land und Gemeinde der Schulweg für unsere Kinder sicherer gestaltet werden kann.



Kontakt

Webseite:
www.wsv.li

Ansprechperson:
Ospelt Haike

Mitglieder:
Fuchs Alfred
Hoop Petra
Krobshofer Sonja
Morel Arlette
Renzler- Bigger Sandra
Rutz Alexandra
Verling Hanni

Tätigkeitsbericht Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit an den Weiterführenden Schulen Vaduz ist mit einem Gesamtsumme von 50% vertreten und für die Beratung und Unterstützung der Realschule sowie der Oberschule Vaduz gleichermassen zuständig.

Im Schuljahr 2021/2022 hat die Schulsozialarbeiterin gesamthaft 35 Fälle in der Realschule Vaduz bearbeitet. Davon waren 25 Einzelberatungen/Begleitungen von Schülerinnen und Schülern. 6 Beratungen betrafen Gruppen und ganze Klassen. Sowie 4 Erziehungsberechtigte haben das Beratungsangebot für sich genutzt. Beratungsgespräche mit Schüler und Schülerinnen umfassen in der Regel ca. 1 Lektion à ungefähr 45 Minuten. Diese können einmalig sein oder mehrere Male stattfinden. Die häufigsten Gründe, weshalb der Erstkontakt mit der Schulsozialarbeit gesucht wurde, waren in diesem Schuljahr: diverse Konflikte, Lernen, Diebstahl, familiäre Probleme, Klassenklima, Schulabsentismus. Im weiteren Verlauf der Fälle wurden am häufigsten folgende Themen bearbeitet: Familie, Freundschaft, Druck, Konflikte, Klassenklima, psychische Auffälligkeiten und Lernen.

Neben der Begleitung der Schülerinnen und Schüler nimmt auch die Beratung von Erwachsenen einen bedeutenden Platz in der Arbeit der Schulsozialarbeit ein. In 15 Fällen wurde enger mit den Lehrpersonen zusammengearbeitet und in 9 Fällen mit den Eltern/Erziehungsberechtigten.

Nebst dem Angebot der Beratung kann die Schulsozialarbeit ebenfalls für Prävention und Projektarbeit in einzelnen Klassen oder für die gesamte Schule angefragt werden. In den 1. Klassen wurden je 1 Doppellektion zum Thema Lernen und Stressprävention angeboten. In den 2. Klassen gab es je 1 Doppellektion zum Thema Selbstbewusstsein und Stärken. In den 3. Klassen wurde in je 1 Doppellektion Suchtprävention durchgeführt.

Die Leitung der Treffen aller Klassensprecher und Klassensprecherinnen der gesamten WSV nimmt einen weiteren wichtigen Teil der Tätigkeit der SSA ein.

Präsenzzeiten

Mo: 8 - 11 Uhr (nach Vereinbarung)

Di: 8.30 - 12.30 Uhr, 13 - 16.30 Uhr

Do: 8.30 - 12.30 Uhr, 13 - 14.30 Uhr

Fr: 8.30 - 12.30 Uhr, 13 - 14.30 Uhr

Nach Vereinbarung sind auch andere Zeiten möglich.



Kontakt

Serafine Amstutz

Sozialpädagogin

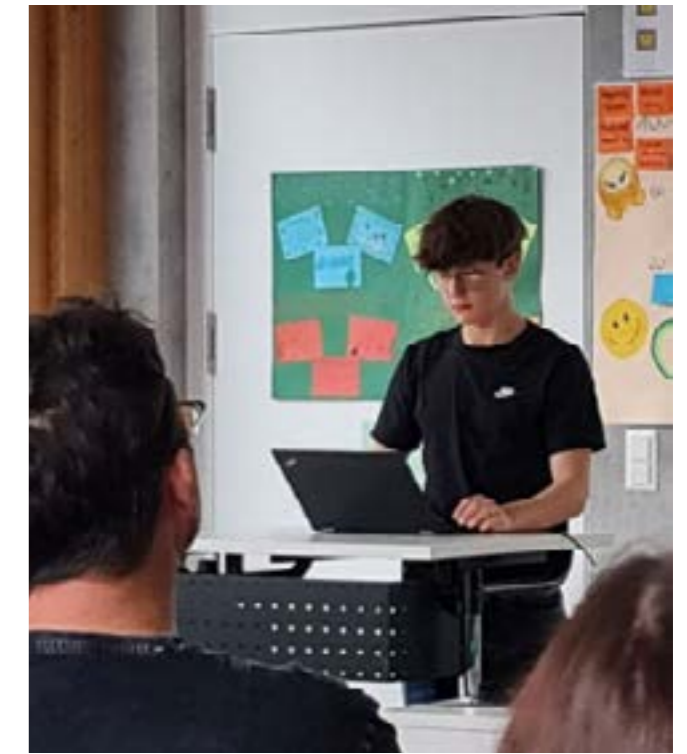
amstutz.serafine@schulen.li

Mobile: (+423) 799 40 82

Tel.: (+423) 239 65 78

Web: www.schulsozialarbeit.li

Projektunterricht Tolle Projekte vorgestellt



Endlich wieder vor Publikum

Das eigentliche Highlight der gesamten Realschulzeit musste die letzten zwei Jahre aufgrund von Corona-Einschränkungen ausfallen bzw. ohne Publikum durchgeführt werden.

Am Donnerstag, den 19.5.2022, fand ein Highlight an der RSV statt. Die 4. Klassen stellten ihre Projekte, an welchen sie seit etwas mehr als 4 Monaten im Rahmen des PU9 arbeiteten, einem breiten Publikum vor. Die anwesenden Eltern, Lehrmeister, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler diverser Klassenstufen konnten zuerst eine kreative Übersicht aller Projekte in Form von Minutenspots bestaunen, bevor sie im Anschluss vier selbst ausgewählte Projekte

detailliert präsentiert bekamen. Der anschließende Apéro, an welchem sich die Anwesenden bunt durchmischten, angeregt weiterdiskutierten und das eben Gesehene in grossen Tönen lobten, rundete diesen äusserst gelungenen Abend ab.





Projekte Erasmus mit Belgien



Solarflugzeuge auf Englisch

Die RSV führt ein zweijähriges Erasmusprojekt mit einer Partnerschule in Lier (Belgien) durch. Im Zentrum des Projekts stehen naturwissenschaftliche Experimente, welche jeweils eine gemischte Gruppe (FL und Belgien) vorbereitet, um diese dann in einer Primarschule umzusetzen. Das Ganze findet ausschliesslich in Englisch statt.

Um ein Jahr verschoben

Das Projekt hätte eigentlich schon im Schuljahr 2020/21 starten sollen. Corona machte es aber unmöglich und so wurde eine Verschiebung um ein Jahr bewilligt.

Neben der fachlichen Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Experimenten stand natürlich auch das Gesellschaftliche im Zentrum und unsere Schülerinnen und Schüler zeigten den belgischen Gästen unser Land von seiner besten Seite.

Im Mai 2022 soll dann der Gegenbesuch in Lier (Belgien) stattfinden. Wir hoffen natürlich, dass Corona eine Reise möglich macht.

Wir haben drei Personen, welche am Projekt mitgearbeitet haben, um ein kurzes Statement zum Erasmus Projekt gebeten.

Gegenbesuch in Lier

Vom 2. - 6. Mai 2022 weilten unsere 4. Klassen in Lier in Belgien. Ein tolles und abwechslungsreiches Programm, welches uns die Partnerschule aus Belgien geboten hat.



Projekt School Maker Faire

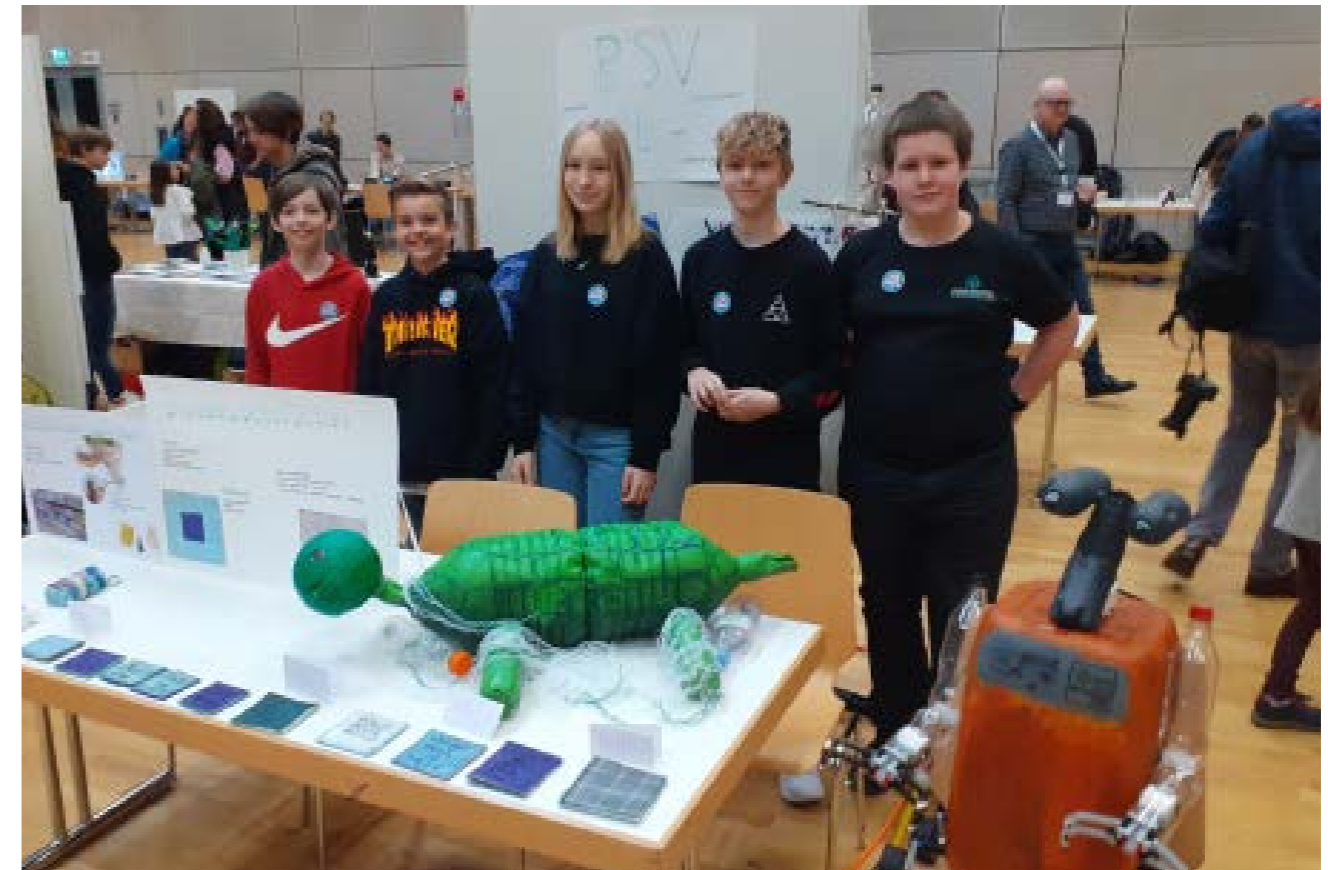


Thema

Kunststoff – Verwendung, Verschwendung, Vermeidung, Recycling und Upcycling

Kunststoff unter der Lupe

Am Samstag, den 2. April, fand die School Maker Faire in der Vaduzer Spörry Halle. Unter den 17 teilnehmenden Schulen (1. bis 7. Schuljahr) war auch die Klasse 1b der RSV.



Ein Blick zurück Geschichte der RSV



Die Realschule Vaduz ist die älteste weiterführende Schule des Landes und öffnete 1858 ihre Türen für die ersten Schüler.

Voraus ging 1857 eine Schenkung von Dr. Joseph Ludwig Grass von 20'000 Gulden an die Regierung mit dem Auftrag eine Landes-Realschule zu errichten.

Für die Aufnahme in die RSV war eine Prüfung erforderlich. 22 Kandidaten angetreten. 21 haben bestanden. Die Kandidaten waren zwischen 12 und 21 Jahren alt und mussten nachweisen, dass sie die vier Grundrechenarten beherrschten, lesen und einfache Sätze ohne grössere Fehler schreiben konnten.

Die Lehrpersonen stammten alle aus Deutschland.

Der erste Liechtensteiner Lehrer

Mit Fidel Ospelt übernahm das erste Mal ein Liechtensteiner den Schulunterricht. Die Regierung verschärfte die Schulordnung: Ein Schüler wurde wegen Rauchens im Kirchturm in die Elementarschule (Primarschule) zurückversetzt. Er landete mit 16 Jahren wieder in der 3. Klasse Primarschule.

1942 - Aufnahme der ersten Mädchen

Erste Aufnahme von Mädchen, welche in Kochen, Handarbeit, Haushaltlehre, Krankenpflege und anderen Fächern unterrichtet wurden.

1973 - Bezug des SMZ 1

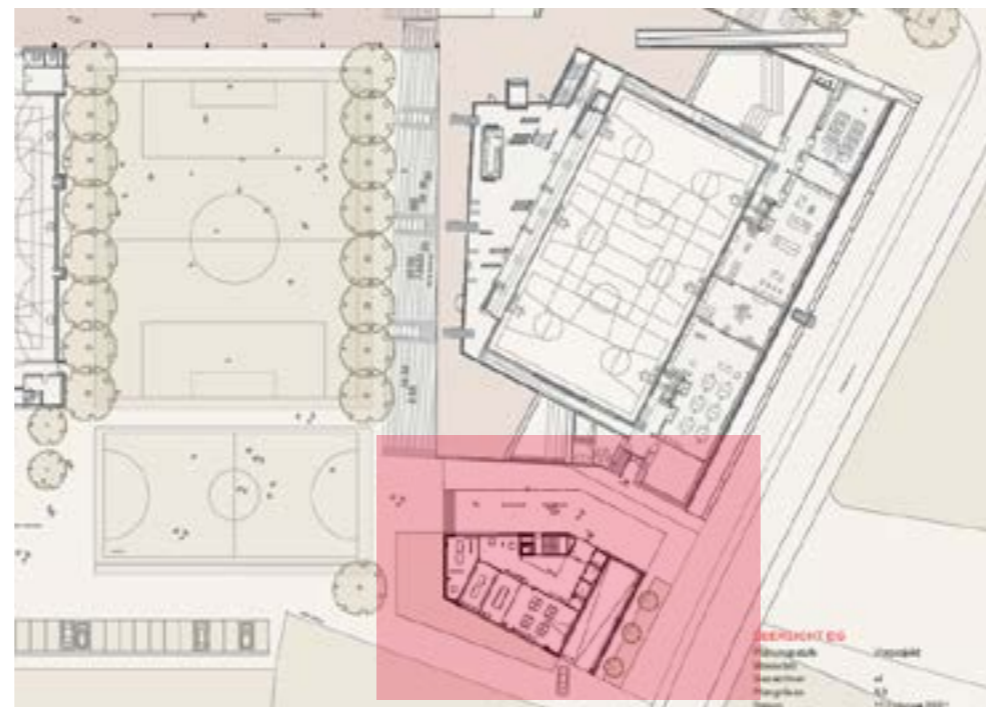
Bezug der Räumlichkeiten im SZM1 zusammen mit dem liechtensteinischen Gymnasium.

2008 - Bezug des SMZ 2

Das neue SZM 2 wurde 2008 von der RSV und der OSV bezogen. Die beiden Schulen nutzen das Gebäude gemeinsam.

2019 - Erweiterung des SZM 2

Der Landtag hat dem Kredit zur Erweiterung des SZM 2 zugestimmt. Die Erweiterung wird notwendig durch die Aufhebung des Standorts Kloster in Schaan. Dadurch wird die Realschule Schaan aufgelöst und in die RSV integriert. Ab dem Jahr 2025 sollte das Gebäude bezugsbereit sein.



Hier kommt der Erweiterungsbau hinzu.

2022

2019

Erweiterung SZM 2
Landtag bewilligt den Kredit zum Erweiterungsbau am SZM 2.

2012

Partnerschule
RSV und HILTI AG werden offizielle Partner und arbeiten eng zusammen.

2008

Bezug des SZM 2
RSV und OSV beziehen das neue SZM 2.

1973

Bezug des SZM 1
RSV und Gymnasium beziehen das SZM 1.

1950

Landeshauptschule
Das Foto zeigt die RSV in den 50er Jahren.

1942

Erste Mädchen
Aufnahme von Mädchen

1910

50 Schüler
Anstellung einer zweiten Lehrperson

1872

Fidel Ospelt
Der erste liechtensteinische Lehrer an der RSV

1858

Türöffnung
RSV öffnet ihre Türen

Digitaler Unterricht

Stimmen aus der RSV



Beck Michael
Klasse 3a

Ich finde es super, dass man alle Materialien zusammen hat, weil es das Lernen sehr erleichtert und nicht so viel Bücher mitgeschleppt werden müssen.

- » Manchmal kann der Laptop ablenkend sein, weil es Spiele gibt oder man ein Youtube-Video anschaut.

“

Ich finde es super, dass man alle Materialien zusammen hat. Das hilft beim Lernen.



Vazquez Dominguez Milene
Klasse 3b

Ich mag vorallem Aufgaben, die man online lösen kann, weil mansomit ganz viel Übungsmaterial hat, wie Dossiers etc. Verschiedene Internetseiten zum Üben von Fremdsprachenoder direkt auf den Übungsplattformen finde ich super. Der Vorteil grundsätzlich von digitalen Inhalten ist auch, dass man sie weniger schnell verliert, man sie im Gegenteil zu Büchern stets dabei hat.

“

Zum Üben von Fremdsprachen sind die Plattformen super.



Kuczynski Petra
Lehrerin

Eine wortwörtliche Erleichterung ist der Wegfall des Herumtragens der Bücher. Toll finde ich auch die Möglichkeit, SuS-Arbeiten jederzeit und direkt korrigieren zu können, auch bequem von zu Hause aus, sobald etwas abgegeben wird.

- » Ebenfalls ist es für die SuS eine wertvolle Hilfe, dass sie sich Inhalte mehrfach nochmals anschauen können.

“

Grundsätzlich wurde mein Unterricht klar erleichtert.

Ein ständiger Lernprozess

Im August 2020 wurden alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen mit persönlichen Laptops (Convertibles) ausgestattet. Dies war für uns - nach der langen Vorbereitungszeit - natürlich ein Highlight. Endlich konnten wir das umsetzen, was wir in unseren Köpfen theoretisch vorgestellt hatten. Wir haben festgestellt, dass die Jugendlichen sehr gut mit den Geräten umgehen.

Auch für die Lehrpersonen ist es ein ständiger Lernprozess, der noch lange nicht abgeschlossen ist, die

Geräte möglichst "gewinnbringend und sinnvoll" einzusetzen.

Analog und digital

Es ist nicht unser Ziel, dass wir nur noch vor den Bildschirmen sitzen. Bücher, Hefte und Papier haben immer noch dieselbe Berechtigung wie vorher. Das Digitale ersetzt das Analoge nicht, sondern es soll eine sinnvolle Ergänzung sein.

Wir haben ein paar Schüler/innen, Lehrpersonen sowie Eltern nach ihrer Meinung gefragt.

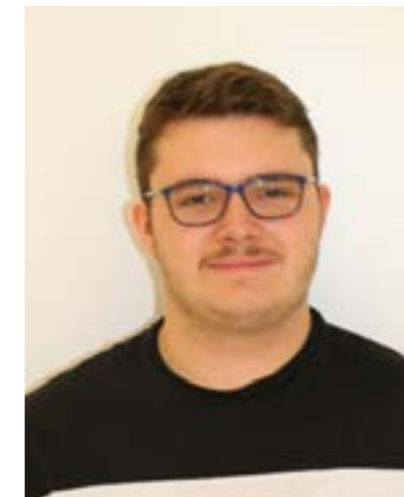


Hilti Naomi
Klasse 4a

Mit dem Laptop kann ich mir den Stoff bessereinteilen und dadurch bin ichorganisiert und selbstständiger geworden. Grundsätzlich habe ich viel Spass am digitalen Arbeiten. Die Schultasche ist leichter und man hat alles beisammen. Meiner Meinung nach kann ich digital besser arbeitenals in oder mit einem Buch.

“

Der Einsatz der Geräte ist stark von der Lehrperson abhängig.



Lenherr Damian
Klasse 4b

Der Einsatz gefällt mir sehr gut. Man lernt dadurch als SuS schon früh viel mehr über PCs und was man damit machen kann. Zudem hat man viel weniger Blätter, dadurch auch einen besseren Überblick und man verliert nichts. Teilweise kann es sehr frustrierend sein, wenn das WLAN nicht mehr läuft, weil man dann nichts mehr tun kann.

“

Man lernt als SuS schon früh, was mit dem PC alles gemacht werden kann.



Simader Matthias
Lehrer

Der ganze Schulalltag hat sich nicht zuletzt auch in organisatorischer Hinsicht in den letzten Jahren stark verändert. Aus Lehrersicht kann ich sagen, dass der Einsatz digitaler Medien sehr viele Vorteile hat. as Erste, das mir dazu einfällt, ist, dass ich den Schülern alle für meinen Unterricht nötigen Materialien zur Verfügung stellen kann.

“

Die Präsentation via Beamer empfinde ich als Vorteil und gute Ergänzung zur herkömmlichen Wandtafel.

Partner



RSV & RSB

Die beiden Realschulen haben im letzten Schuljahr beschlossen, dass sie einen intensiven Austausch über digitalen Unterricht anstreben.

Weiterbildung



01.



Gemeinsam mit anderen Lehrpersonen über Unterricht nachdenken und neue Ideen entwickeln.

02.



Miteinander Ziele festlegen und Schritte definieren, diese auch umsetzen und optimalerweise erreichen.

03.



Zusammen Unterrichts- und Arbeitsmaterialien sichten, austauschen und erstellen.

04.



Das Motto "Voneinander profitieren" steht im Mittelpunkt der Zusammenarbeit mit der Realschule Balzers.

"Voneinander profitieren"

Nachdem wir uns die letzten Jahre intensiv auf die Einführung der persönlichen Laptops für Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler geht es nun darum, dass wir untereinander die besten Ideen austauschen. Gemeinsam mit der Realschule Balzers denken wir über den sinnvollen Einsatz von digitalen Geräten im Unterricht nach, entwickeln neue Ideen und tauschen uns aus. Leider konnten wir aufgrund von Corona nicht alle geplanten Aktivitäten durchführen. Das Ziel ist aber nach wie vor ein Austausch auf Augenhöhe.



Seit zwei Jahren arbeiten wir im Unterricht mit persönlichen Geräten von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen. Natürlich ist nicht das Ziel, den Laptop möglichst oft einzusetzen, sondern Anwendungen zu finden, welche mit dem Gerät besser oder neu gemacht werden können. Um das zu erreichen müssen sich die Lehrpersonen sehr intensiv austauschen und über Unterricht nachdenken.



Die Realschule Vaduz hat schon sehr früh damit begonnen, im Team über digitale Anwendungen nachzudenken. Bereits 2018 führten wir erste Weiterbildungen durch.



Mit der Realschule Balzers, welche dem Thema ebenfalls sehr früh Priorität gaben, haben wir einen optimalen Partner gefunden, sich im erweiterten Team zu besprechen. Das Ziel ist sogar eine Hospitation über die Schulen hinaus.

Zertifikate ECDL und PET

Der ECDL (European Computer Driving Licence) ist ein int. anerkanntes Zertifikat, das praktische Fertigkeiten in den gebräuchlichsten Computeranwendungen bescheinigt. Aktuell stehen 14 ECDL-Module zur Verfügung, welche die heutigen Anforderungen an digitalen Kenntnissen abdecken. An der RSV kann das volle Zertifikat in der 2. bis 4. Klasse erreicht werden. Dies wird auch rege genutzt.

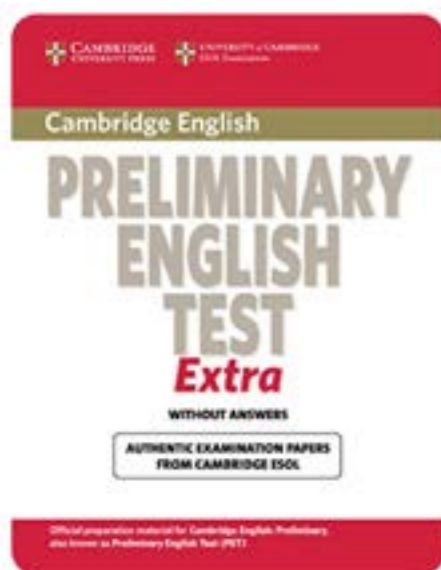
Wiederum nutzten sehr viele Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen die Gelegenheit, das ECDL-Zertifikat erfolgreich zu absolvieren.

Wir gratulieren den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen zum Diplom.



Cambridge English

The most valuable range of English qualifications in the world



Einige Schülerinnen und Schüler haben sich ein Jahr lang auf die anspruchsvollen PET-Prüfungen vorbereitet.

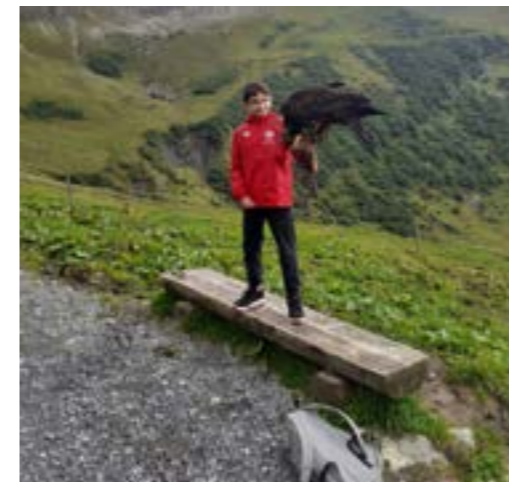
Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zum erfolgreichen Abschluss des Zertifikats.

Cambridge English Preliminary, auch bekannt als Preliminary English Test (PET), ist eine Qualifikation auf solidem Grundstufenniveau. Welche belegt, dass die Kandidaten über anwendungs-orientiertes Englisch für Beruf, Studium und Reisen verfügen.

Seit vielen Jahren bietet die RSV die Möglichkeit, in der 4. Klasse dieses Zertifikat zu absolvieren

1. Klassen Schülertexte

Die 1. Klassen dürfen neben ihrem Schullalltag auf ein erlebnisreiches Schuljahr zurückblicken, welches im September 2021 mit dem Kennenlernlager im Jugendhaus in Malbun begann. Das Highlight des Lagers war die gemeinsame Adlerwanderung und Vogelschau mit Norman Vögeli.



Weiter ging es mit den Techniktage zum Thema Optik kurz vor den Herbstferien, sowie mit der Herbstwanderung auf den Schönberg. Im März 2022 hatten wir zwei grossartige Skitage in Malbun bei sonnigem Wetter und guter Laune.

Des Weiteren besuchten wir dieses Schuljahr diverse Theaterstücke am TAK in Schaan sowie den Jugendtreff Chamäleon in Vaduz. Zum Abschluss machten wir einen schönen Schulausflug in die Berge, die Klasse 1a ins Appenzell und die Klasse 1b nach Graubünden.

Was sonst noch lief:

Musische Tage im Februar, School Maker Faire, diverse Kleinprojekte und gemeinsame Anlässe. en und Absolventen zum Diplom.



2. Klassen Schülertexte

Das Highlight des Schuljahres 2021/22 war das Skilager der 2. und 3. Klassen in Malbun. Bei bestem Wetter, guten Schneebedingungen und einem tollen Aufenthalt im JUFA Hotel Malbun verbrachten die 2. Klassen Ende März ein unvergessliches Lager.

Zum Thema Berufsbildung konnten sie erste Einblicke in die Berufswelt gewinnen. Mit der Firma Ivoclar konnten sie sich digital über den Beruf des Laboranten Fachrichtung Chemie austauschen. Bei der Präsentation von Lehrberufen und einer Betriebsführung konnten sie die Firma Hilcona kennen lernen.

An den Techniktagen haben sich die 2. Klassen mit dem Thema Optik auseinandergesetzt.



Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler Tieraugen sezieren, Skizzen zeichnen und weitere Experimente durchführen. Herr Islitzer hielt einen sehr interessanten Vortrag zum Thema Sehbehinderung und die Klassen konnten anhand von lichtdichten Brillen am eigenen Leib erleben, wie sich dies anfühlt. Im Rahmen des Naturlehreunterrichts haben die Jugendlichen Wasser im nahegelegenen Bach untersucht. Besonders erfolgreich waren die Jungen bei der ersten Runde des CS-Cup, gesamt landeten sie auf dem 2. Platz. Weiteren Erfolg erzielte Lisa-Marie aus der 2a, welche beim Lions-Zeichenwettbewerb im District Schweiz-Liechtenstein zum Thema „Wir sind alle eins“ mit ihrem Friedensplakat den 2. Platz erlangte. Im TAK konnten sich die Klassen das Stück „Oh Brüder, Oh Schwestern“ zum Thema Geschwisterbeziehungen ansehen.



3. Klassen Schülertexte



Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler Tieraugen sezieren, Skizzen zeichnen und weitere Experimente durchführen. Herr Islitzer hielt einen sehr interessanten Vortrag zum Thema Sehbehinderung und die Klassen konnten anhand von lichtdichten Brillen am eigenen Leib erleben, wie sich dies anfühlt. Im Rahmen des Naturlehreunterrichts haben die Jugendlichen Wasser im nahegelegenen Bach untersucht. Besonders erfolgreich waren die Jungen bei der ersten Runde des CS-Cup, gesamt landeten sie auf dem 2. Platz. Weiteren Erfolg erzielte Lisa-Marie aus der 2a, welche beim Lions-Zeichenwettbewerb im District Schweiz-Liechtenstein zum Thema „Wir sind alle eins“ mit ihrem Friedensplakat den 2. Platz erlangte. Im TAK konnten sich die Klassen das Stück „Oh Brüder, Oh Schwestern“ zum Thema Geschwisterbeziehungen ansehen.



4. Klassen Schülertexte



Ein erstes Highlight für die Viertklässler war der Besuch der Belgier im Rahmen des Erasmus-Programms. Während dieser Woche fanden diverse spannende Aktivitäten statt, wobei sich die SuS gegenseitig kennenlernten und sich bereits neue Freundschaften bildeten. Ebenfalls bildete die Arbeit im PU9 einen wichtigen Pfeiler in diesem Jahr, da sich die SuS über Monate um ihr eigenes Projekt kümmern mussten. Dies endete am Präsentationsabend, an welchem die SuS ihre Endprodukte einem grossen Publikum vorstellen mussten. Darüber hinaus nahmen einige SuS am MINT-Award teil, dessen Finalteilnehmer durften ihre Projekte sogar in der Hilti AG nochmals präsentieren. Eine besondere Begegnung ergab sich für die nicht am Erasmus teilnehmenden SuS, denn sie wurden vom Regierungschef persönlich zu einem Treffen eingeladen. Am Ende des Jahres fand noch die berühmte Abschlussreise statt, die in diesem Jahr als PU9-Projekt von SuS geplant wurde. Die Reise ging nach Südfrankreich und war eine wunderbare Abrundung von vier tollen gemeinsamen Jahren.



G16 - Schülerparlament Klassensprecher/innen

Schulsprecher



Aus der Mitte der Klassensprecher/innen werden jährlich zwei Personen gewählt, welche das Amt des/der Schulsprechers/in und dessen/deren Stellvertretung bekleiden. Bei Veranstaltungen des Schülerparlaments übernehmen die Schulsprecher kleinere administrative Aufgaben und sind bei der Gestaltung der Abläufe federführend involviert. Während den Versammlungen des Parlaments sind sie für die Führung der Konferenz (unter Mithilfe von Lehrpersonen) zuständig. In diesem Schuljahr war Eduard Tschüscher (4a) Schulsprecher.

Die Realschule bedankt sich bei Eduard für seine Bereitschaft und seinen Einsatz.

» 1a - Egli Paula	» 1b - Tosolini Tiziano	» 2a - Memaj Erjon	» 2b - Martinez Kyan
» 3a - Meier Maria	» 3b - Schwärzler Julius	» 4a - Tschüscher Eduard	» 4b - Prasch Jacqueline

Die G16 (Gemeinschaft der 16 Klassensprecher/innen der beiden Schulen) tagt in regelmässigen Abständen und vertritt die Interessen aller Schülerinnen und Schüler bei schulrelevanten Themen.

Die Klassensprecher/innen werden jeweils von ihren Klassen für die Dauer eines Jahres gewählt. In einem demokratischen Wahlgang wählen alle Klassen ihre Vertreter/innen im G16.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern für ihren tollen Einsatz für die Schule.

Unser Bild zeigt die Klassensprecher/innen aller Klassen der RSV.

Die Letzte Kunst und Corona



Hausdienst



Heeb Markus
Leiter Hausdienst am
SZM 2

Hausdienst SZM 2
Marianumstrasse 43
9490 Vaduz

Tel. +423 239 65 85
Fax +423 239 65 86

Auf Wiedersehen



Ingrid Praxmarer verlässt die RSV nach 5 Jahren und wechselt ans Gymnasium. Alles Gute und auf Wiedersehen.

Neu an der RSV



Fabio Ventura ist neu an der RSV. Er unterrichtet die Fächer Mathematik, Natur und Technik, RZG und WAH. Zudem ist er Klassenlehrer der 1b.

Das SZM 2 verfügt über gut erschlossene Velowege: von Schaan her über den betonierte Feldweg, von Vaduz her dem Kanal entlang.



Kontakt

Realschule Vaduz
Marianumstrasse 43
9490 Vaduz

Tel. +423 239 65 75
Fax +423 239 65 76

Sekretariat
Frau Dagmar Gadow

www.wsv.li

